

Reiserevolution: Lufthansa Express Rail übertrifft Buchungsrekorde

Lufthansa meldet für das "Lufthansa Express Rail"-Programm ein starkes Wachstum mit über 432.000 Reisenden seit Jahresbeginn. Geplante Erweiterungen und neue Verbindungen bieten noch mehr Reiseoptionen.

Die Lufthansa verzeichnet seit Jahresbeginn einen bemerkenswerten Anstieg der Nutzung ihres "Lufthansa Express Rail"-Services. Ungefähr 432.000 Reisende haben diesen Service verwendet, um bequem zum und vom Flughafen Frankfurt zu reisen. Diese Zahl übertrifft das Vorjahresergebnis bereits im Oktober um 28 Prozent, wie die Fluggesellschaft mitteilt.

Die Airline prognostiziert, dass bis Ende des Jahres insgesamt über 500.000 Buchungen anstehen werden. Diese hohe Nachfrage führt dazu, dass Lufthansa das Angebot an Zubringer-Destinationen weiter erweitern möchte. In diesem Jahr sind vier neue Städte hinzugekommen, sodass nun insgesamt 28 innerdeutsche Städte an das Frankfurter Flughafennetz angebunden sind. Zu den neuen Zubringerorten gehören Augsburg, Siegburg/Bonn, Wolfsburg und Essen. Damit stehen nun mehr als doppelt so viele Städte im Vergleich zu den derzeitigen Lufthansa-Flugverbindungen zur Verfügung.

Internationale Verbindungen

Darüber hinaus plant die Zusammenarbeit mit der Deutschen Bahn, internationale Verbindungen auszubauen. Konkret wird eine Verbindung zwischen dem Münchner Hauptbahnhof und dem Flughafen Zürich angestrebt, mit der Möglichkeit für Reisende, in Bregenz, Österreich, zuzusteigen. Auch die Anzahl an Zubringerzügen wird erhöht: Lufthansa und die Deutsche Bahn bieten mittlerweile über 240 tägliche ICE-Verbindungen an, die unter der Lufthansa-Flugnummer buchbar sind.

Dieser Schritt ist besonders wichtig, da er zeigt, wie Fluggesellschaften und Bahnunternehmen zusammenarbeiten, um Reisenden ein umfassenderes und flexibleres Mobilitätsangebot zu machen. Insbesondere in Zeiten, in denen umweltbewusstes Reisen zunehmend an Bedeutung gewinnt, bietet der "Lufthansa Express Rail" eine praktische und nachhaltigere Alternative im Reiseverkehr.

Für weitere Informationen zu diesen Entwicklungen, siehe die aktuelle Berichterstattung auf www.reisevor9.de.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at